

# ▪ Grobes Foul gegen Versicherte ▪

## ■ Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

In absoluten Zahlen und Anteile in Prozent, 1992 bis 2007\*



Quelle: Statistisches Bundesamt; Bundesagentur für Arbeit (BA): Beschäftigtenstatistik, Analytikreport der Statistik 04/2008  
 Lizenz: Creative Commons by-nc-nd/2.0/de  
 Bundeszentrale für politische Bildung, 2008



# ▪ Grobes Foul gegen Versicherte ▪

---

## Gesetzliche Krankenversicherung – Finanzierung 2007

<b>Einnahmen</b>	<b>rd. 156 Milliarden Euro</b>
<b>Ausgaben</b>	<b>rd. 154 Milliarden Euro</b>
darunter:	rd. 51 Milliarden Euro - Krankenhausbehandlung
	rd. 28 Milliarden Euro - Arzneimittel
	rd. 23 Milliarden Euro - ärztliche Behandlung



# ▪ Grobes Foul gegen Versicherte ▪

---

## Gesetzliche Krankenversicherung

### Vertragsärzte in den Kassenärztlichen Vereinigungen

	<u>1997</u>	<u>2006</u>
Deutschland	110.395	118.277
Niedersachsen	9.462	10.473

### Vertragsarztdichte Einwohner je Vertragsarzt

	<u>1997</u>	<u>2006</u>
Deutschland	743	696
Niedersachsen	829	762



# ▪ Grobes Foul gegen Versicherte ▪

---

## Gesetzliche Krankenversicherung – Finanzierung 2007

KVdR – Anteil an Beiträgen	→ 22,7 Prozent
an den Leistungsausgaben	→ 49,8 Prozent

☞ gelebte Solidarität



# ▪ Grobes Foul gegen Versicherte ▪

---

## Rahmenbedingungen Gesetzliche Krankenversicherung (GKV)

- Schutz vor existierendem Risiko Krankheit – ohne finanzielle Überforderung
- Leistungsanspruch an individuellen medizinischen Bedarf – einschließlich Hochleistungsmedizin
- Kontraktierungszwang ohne Risikoprüfung
- Finanzierung nach der individuellen Leistungsfähigkeit - % Beitragssatz vom Bruttoeinkommen – bis Beitragsbemessungsgrenze 3.600 Euro
- Sachleistungsprinzip / keine Vertragsbeziehung  
Vertragsbeziehung Kasse – Leistungsträger
- Wirtschaftlichkeitsprinzip



# ▪ Grobes Foul gegen Versicherte ▪

---

## Gesundheitsfonds

- einheitlicher Beitragssatz von 15,5 Prozent davon
  - Arbeitgeber 7,3 Prozent
  - Arbeitnehmer (Versicherte) 8,2 Prozent (einschließlich 0,9 Prozent Sonderbeitrag)



# ▪ Grobes Foul gegen Versicherte ▪

---

## Gesundheitsfonds (beim BVA)

- Arbeitnehmer und Arbeitgeber zahlen an ihre Kasse
- Kassen leiten Beitrag an Fonds
- Fonds
  - 1) erhält alle KV-Beitragseinnahmen der Kassen
  - 2) führt Morbi – RSA durch
  - 3) zahlt Pauschalen je Versicherten  
nach Alter, Geschlecht und Krankheit
- Krankenkassen erhalten vom Fonds eine Gutschrift
- gesellschaftliche Aufgaben werden schrittweise über Steuern finanziert
  - 2009 - 4 Mrd. Euro
  - ab 2010 - jährlich plus 1,5 Mrd. – bis 14 Mrd. Euro erreicht sind



# ▪ Grobes Foul gegen Versicherte ▪

---

## Zusammensetzung der Gutschrift

- Grundpauschale – differenziert nach Alter und Geschlecht
- plus Risikozuschlag  
(für 80 Krankheiten anhand von ärztlichen Diagnosen, Krankenhausdiagnosen und zum Teil Arzneimittelverordnungsdaten)
- plus Verwaltungskostenzuschlag 50:50  
Morbi-Versichertenzahl
- plus DMP – Programmkostenpauschale  
(bei Einschreibung)

---

= Gutschrift an Krankenkasse

Jeweils Durchschnittswerte – kein Vollausgleich





# ▪ Grobes Foul gegen Versicherte ▪

---

## Gutschrift

- ⇒ reicht plus-minus Null
- ⇒ KK bekommen mehr können Überschüsse erwirtschaften
  - Prämie an Arbeitnehmer (Versicherten)
- ⇒ reicht nicht – Zusatzbeiträge werden nötig (zahlt der Arbeitnehmer)
  - 8 Euro pro Monat ohne Einkommensprüfung
  - wenn mehr benötigt wird – bis max. 1 Prozent des geprüften sozialversicherungspflichtigen Haushaltseinkommens (bis zu 36 Euro)



# Bürgerversicherung versus ▪ Grobes Foul gegen Versicherte

---

## **DGB-Modell** der Bürgerversicherung konkret

- **Einkommensbezogene Finanzierung**
  - ⇒ einkommensabhängige Beiträge bleiben
  - ⇒ paritätische Finanzierung
  - ⇒ alle Bürger und Bürgerinnen
  - ⇒ Abschaffung der Pflichtversicherungsgrenze
  - ⇒ Familienangehörige bleiben beitragsfrei
  - ⇒ neu krankenversichert BV
  - ⇒ Privat versicherte Bestandsschutz
  - ⇒ Bestandsbeamte können wählen



# **Bürgerversicherung versus ▪ Grobes Foul gegen Versicherte**

---

## **DGB-Modell der Bürgerversicherung konkret**

### **Wettbewerb und Wahlfreiheit**

- freie Kassenwahl
- Wettbewerb unter gleichen Bedingungen
  - einheitlicher Leistungskatalog
  - Kontrahierungszwang
  - einheitliche Regelungen zur Vergütung der Leistungsbringer
  - Finanzausgleich zwischen gesetzlicher und privater Versicherung
  - gleiche Möglichkeit zu Vertragsbeziehungen mit Ärzten und KK
  - auch PKV muss einkommensbezogene Beiträge erheben



# Bürgerversicherung versus ▪ Grobes Foul gegen Versicherte

---

## **DGB-Modell** der Bürgerversicherung konkret

- Zusätzliche Einkunftsarten
  - Zins- und Kapitaleinkünfte werden beitragspflichtig  
(Freibeträge – Ehepaar Zinsen erst bei Vermögen von 90.000 Euro)
  - Kapitaleinkünfte besteuern

